

München, 08.04.2016

SPD unterstützt DGB-Demo zum Kampf gegen Missbrauch von Leiharbeit und Werkverträgen

Fraktionschef Rinderspacher: CSU braucht am Samstag ordentlichen Tritt vors Schienbein

Die SPD-Landtagsfraktion steht an der Seite der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer: Der Missbrauch von Leiharbeit und Werkverträgen muss endlich beendet werden. Deshalb beteiligt sich SPD-Fraktionschef **Markus Rinderspacher** auch am Samstag (9. April 2016) ab 11.00 Uhr an der großen Demonstration des DGB auf dem Odeonsplatz in München. Hauptredner ist der DGB-Bundesvorsitzende **Reiner Hoffmann**.

Rinderspacher ruft, wie der DGB auch, die CSU auf, das von Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles eingebrachte entsprechende Gesetz nicht länger zu blockieren. „Gegen den hundertausendfachen Missbrauch von Leiharbeit und Werkverträgen in Deutschland muss endlich etwas getan werden“, mahnt der SPD-Fraktionschef. Es dürfe nicht hingenommen werden, dass diese Beschäftigten schlechter bezahlt und schlechter behandelt werden als die Stammebelegschaft.

„Ich hoffe, dass sich viele Menschen an der Demonstration in München beteiligen. Die CSU braucht einen ordentlichen Tritt vors Schienbein. Sie muss aufhören, das Wohl der Beschäftigten als Faustpfand zu verwenden, um in der großen Koalition zu stänkern“, betont Rinderspacher.

Hier der [Aufruf des DGB zur Demo](#).